

Sitzung vom 29. Mai 2013 / Geschäft Nr. 3

## Bericht und Antrag Jahresrechnung 2012

### 1. Ausgangslage

Dem Grossen Gemeinderat (GGR) wird die Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Zollikofen zur Genehmigung unterbreitet. Die Rechnung umfasst nebst der Laufenden-, Investitions- und Bestandesrechnung auch den Rechnungsbericht, die Abschreibungstabelle und eine Übersicht über die gewährten und noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite sowie verschiedene Statistiken.

Der Rechnungsbericht gibt Auskunft über das Rechnungsergebnis, die wichtigsten Geschäftsfälle und die wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. Im Bericht enthalten sind ebenfalls die Finanzkennzahlen und die bewilligten Nachkredite. Die statistischen Tabellen veranschaulichen verschiedene Kennzahlen und Vergleiche mit Voranschlag und Rechnung des Vorjahres. Der inhaltlichen und formellen Erstellung der Jahresrechnung 2012 liegen die kantonalen Vorschriften (Handbuch Gemeindefinanzen und Anhang für die Finanzverwaltung) zu Grunde.

Sämtliche Grundlagen zur Rechnung 2012 wie Kontenblätter, Belege usw. liegen bei der Finanzverwaltung auf und können dort eingesehen werden (Art. 3 Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates, SSGZ 151.21).

### 2. Rechnungsergebnis

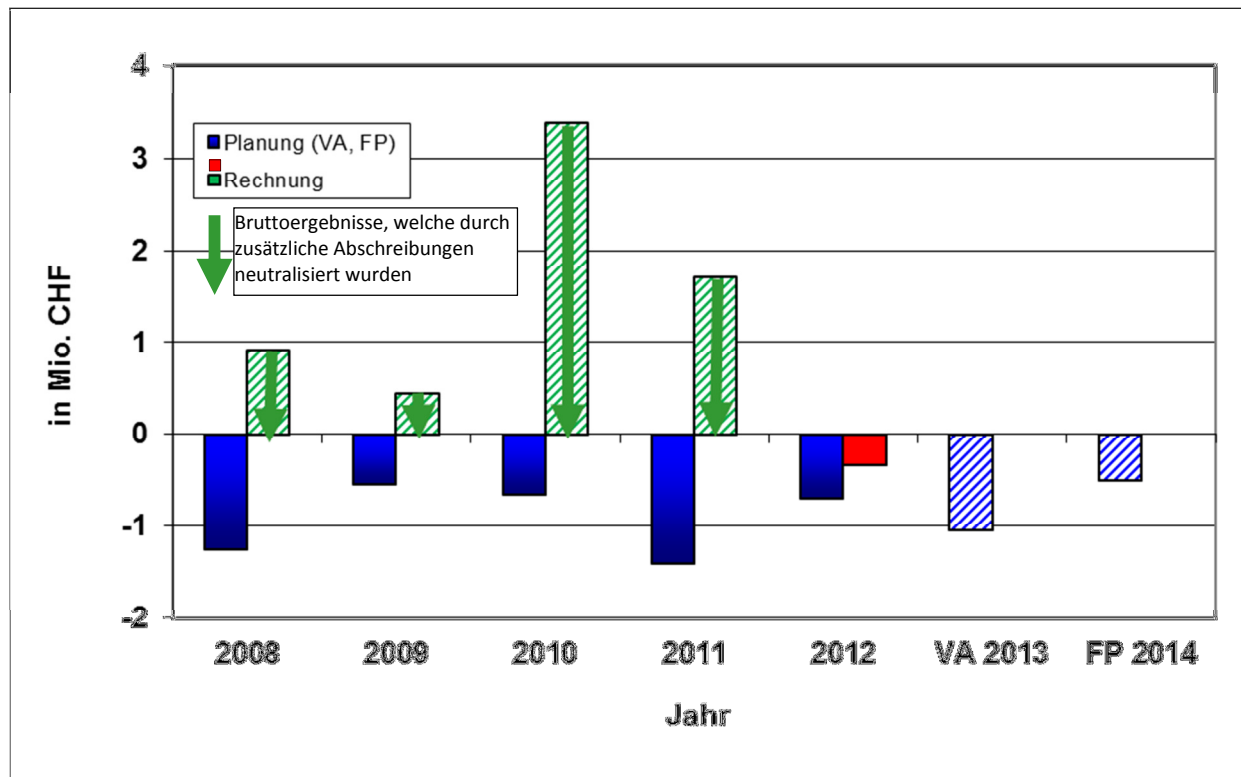
Die Laufende Rechnung der Einwohnergemeinde Zollikofen schliesst bei Aufwendungen von 42,55 Mio. Franken und Erträgen von 42,216 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 0,334 Mio. Franken ab. Die Jahresrechnung weist folgende Eckwerte auf (im Vergleich zum Voranschlag und Vorjahresrechnung):

<i>in CHF Tausend</i>	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
<b>Laufende Rechnung</b>			
Aufwand	42'550	44'032	45'816
Ertrag	42'216	43'341	47'523
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>-334</b>	<b>-691</b>	<b>1'707</b>
Zusätzliche Abschreibungen	0	0	1'707
<b>Saldo</b>	<b>-334</b>	<b>-691</b>	<b>0</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	2'713	6'992	7'655
Einnahmen	1'192	631	6'489
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'521</b>	<b>6'361</b>	<b>1'166</b>
<i>Nettoinvestitionen Steuerhaushalt</i>	<i>864</i>	<i>4'170</i>	<i>1'111</i>
<b>Finanzierung</b>			
Saldo Laufende Rechnung	-334	-691	0
Abschreibungen	1'903	3'339	3'242
Einlagen/Entnahmen Spez.finan.	-589	-2'168	5'251
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>980</b>	<b>480</b>	<b>8'493</b>
Nettoinvestitionen	1'521	6'361	1'166
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-541</b>	<b>-5'881</b>	<b>7'327</b>

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Fässler Stefan	24.04.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zdl\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\1130529\rechn-2012_ggr.docx	14.05.2013 13:58 / cr	1.5	1 von 4

Im Vergleich zum Voranschlag beträgt die Saldoverbesserung 0,35 Mio. Franken.

Aus nachfolgender Grafik sind die Planungs- und Rechnungsergebnisse im Mehrjahresvergleich ersichtlich. Zusätzlich sind das Ergebnis des Voranschlages 2013 und das Finanzplanergebnis pro 2014 aufgeführt.



### 3. Rechtsgrundlagen

Gestützt auf die Gemeindeverordnung (Art. 80; BSG 170.111) legt der Gemeinderat dem zuständigen Organ die geprüfte Jahresrechnung bis spätestens Ende Juni vor. Die Gemeindeverfassung (Art. 54, SSGZ 101.1) sagt aus, dass die Gemeinderechnung durch den Grossen Gemeinderat in abschliessender Zuständigkeit genehmigt wird.

### 4. Bezug zum Leitbild

Das vorliegende Geschäft ist nicht in den unmittelbaren Lösungsansätzen des Leitbildes enthalten. Hingegen darf das Geschäft der Verwirklichung des folgenden Schwerpunktes zugerechnet werden:

- Schwerpunkt 2: Wir erhalten Wirtschaft und Finanzen gesund – stets zum Wohle aller.

### 5. Personelle und finanzielle Auswirkungen

Das Geschäft hat keine personellen Auswirkungen. Die finanziellen Auswirkungen sind Gegenstand des Geschäftes selbst.

### 6. Stellungnahme der Finanzkommission

Das Ergebnis fällt zum ersten Mal nach sechs positiven Ergebnissen defizitär aus.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Fässler Stefan	24.04.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130529\rechn-2012 ggr.docx	14.05.2013 13:58 / cr	1.5	2 von 4

Die Finanzkommission stellt zusammenfassend fest, dass

- die Besserstellung insbesondere auf die tiefer ausgefallenen Investitionen zurück zu führen ist. Diese Minderinvestitionen haben sich in tieferen Abschreibungen von rund 0,4 Mio. Franken ausgewirkt;
- die Nettoinvestitionen zu Lasten des Steuerhaushaltes deutlich unterschritten wurden (– 3,30 Mio. Franken) und lediglich 0,86 Mio. Franken betragen; hier dürfte in den kommenden Jahren eine frankenmässige Kompensation anstehen. Für die Finanzkommission wäre eine bessere Staffelung der Investitionen wünschenswert;
- im Budgetvollzug grundsätzlich eine erfreuliche Disziplin in Bezug auf die Einhaltung der Budgetkredite vorliegt;
- aus den vorhandenen flüssigen Mitteln nebst den Nettoinvestitionen auch die letzte Darlehensschuld von 3 Mio. Franken zurückbezahlt werden konnte.

## 7. Stellungnahme des Rechnungsprüfungsorganes

Mit Schreiben vom 26. März 2013 ist der Bestätigungsbericht der ROD Treuhandgesellschaft des Schweiz. Gemeindeverbandes AG eingetroffen, mit folgendem Inhalt:

*"Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.*

*Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.*

*Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.*

*Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.*

*Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.*

*Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2012 mit Aktiven und Passiven von Fr. 51'978'468.06 und mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 334'204.24 zu genehmigen.*

*ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG  
sig. Reto Rutschi, Mandatsleiter / sig. Heinz Eggimann"*

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Fässler Stefan	24.04.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130529\rechnung_2012_ggr.docx	14.05.2013 13:58 / cr	1.5	3 von 4

## 8. Stellungnahme des Ergebnisprüfungsorganes

Das Ergebnisprüfungsorgan (in der Gemeinde Zollikofen ist die Geschäftsprüfungskommission zuständig) prüfte die Berichterstattung des Gemeinderates über die Erreichung der Wirkungs- und Leistungsziele der einzelnen Produkte der wirkungsorientierten Verwaltungsführung für den Teilbereich "NPM Sekundarstufe 1".

Über das Ergebnis der Prüfungshandlungen berichtet das Ergebnisprüfungsorgan mündlich anlässlich der parlamentarischen Beratung dieses Geschäftes.

## 9. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

### beschliessen:

1. Von der Berichterstattung für den NPM-Bereich Sekundarstufe 1 (HRM-Kontengruppe 212) für das Jahr 2012 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwandes von Fr. 289'269.25 wird Kenntnis genommen.
2. Die Jahresrechnung für das Jahr 2012, abschliessend mit:
  - Aufwandüberschuss von Fr. 334'204.24;
  - Nettoinvestitionen von Fr. 1'521'807.17;
  - Eigenkapital von Fr. 14'418'127.97wird genehmigt.

Zollikofen, 22. April 2013

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel  
Präsident

Roland Gatschet  
Sekretär

### Beilagen:

- Jahresrechnung 2012
- Berichterstattung Produktrechnung 2012 NPM Sekundarstufe 1
- Kleines ABC des öffentlichen Finanzhaushaltes

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Fässler Stefan	24.04.2013	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130529\rechn-2012 ggr.docx	14.05.2013 13:58 / cr	1.5	4 von 4